

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

Sehr geehrte Geschäftspartner,
sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

die Ringmetall Gruppe hat das Geschäftsjahr im Rahmen der Erwartungen mit einem Umsatz von 187,7 Mio. EUR und einem Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen von 23,0 Mio. EUR abgeschlossen. Der Aufsichtsrat überwachte im Jahr 2025 die allgemeine Geschäftsführung des Vorstands sowie alle Maßnahmen zur Wahrung der Gesundheit der Mitarbeitenden und stand dem Vorstand beratend zur Seite.

Der Aufsichtsrat konnte sich stets von der Recht-, Zweck- und Ordnungsmäßigkeit der Tätigkeiten des Vorstands überzeugen und wurde umfassend über wichtige Entscheidungen und Aspekte der Strategie, Planung, Geschäftsentwicklung, Risikolage und Compliance informiert.

Es fanden insgesamt vier ordentliche Sitzungen des Aufsichtsrats statt, an denen alle Mitglieder teilnahmen. Darüber hinaus gab es zahlreiche Telefonate und Telefonkonferenzen zwischen Vorstand und Aufsichtsrat, und mehrere kleinere Geschäftsthemen billigte der Aufsichtsrat per Umlaufbeschluss. Zudem informierte sich der Aufsichtsrat zusammen mit dem Vorstand und Verantwortlichen vor Ort über die US-Standorte in Chicago, Birmingham (Alabama) und New York vom 5. bis 8. Mai 2025.

Am 28. April befasste sich der Aufsichtsrat neben dem aktuellen Geschäftsverlauf in allen Geschäftsbereichen, der Entwicklung der Organisationsstruktur sowie mit der Besprechung der einzelnen Tagesordnungspunkte der bevorstehenden Hauptversammlung und dem Jahresabschluss 2024. Es wurden der Jahresabschluss, der Konzernabschluss sowie der zusammengefasste Lagebericht mit dem unabhängigen Abschlussprüfer detailliert erörtert.

Der Abschlussprüfer von BDO berichtete über die wesentlichen Ergebnisse seiner Prüfung und gab ergänzende Auskünfte über das letzte Geschäftsjahr sowie über das Risikomanagement. Dabei ging er insbesondere auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Ringmetall SE und des Konzerns ein. Der Aufsichtsrat stimmte dem Ergebnis der Abschlussprüfung zu.

Ferner hat auch der Aufsichtsrat den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024 der Ringmetall SE, den Konzernabschluss und den zusammengefassten Lagebericht und den Vergütungsbericht geprüft. Es ergaben sich keine Einwendungen, sodass der Aufsichtsrat den Jahresabschluss der Ringmetall SE und den Konzernabschluss billigte. Der Jahresabschluss war damit festgestellt. Weiterhin wurden die Einladung zur Hauptversammlung, erneut im virtuellen Format, und der Dividendenvorschlag beschlossen.

In der Sitzung im Anschluss an die Hauptversammlung am 24. Juni wurde eine Aktualisierung der Geschäftsordnung des Vorstands mit einer Anpassung von Schwellenwerten aufgrund der inzwischen erreichten Größenordnung sowie eine aktualisierte Informationsversorgung des Aufsichtsrats angesichts der veränderten internationalen Präsenz des Konzerns diskutiert. Weiterhin berichtete der Vorstand über seine weitere Akquisitionsstrategie.

Die Sitzung und Strategiediskussion am 29. September konzentrierte sich auf die Organisationsstruktur und Talententwicklung im Konzern. In diesem Zusammenhang präsentierte der Vorstand mehrere Akquisitionsmöglichkeiten zur Umsetzung in 2026.

In seiner Sitzung vom 1. Dezember genehmigte der Aufsichtsrat nach intensiver Diskussion das Budget 2026 und den Investitionsplan 2026 sowie die Mittelfristplanung. Zudem erfolgte die Erörterung des Risikomanagements und der Compliance-Organisation.

Im Jahresverlauf beschäftigte sich der Aufsichtsrat intensiv mit dem Thema der Corporate Governance der Ringmetall Gruppe. Sie orientiert sich an einer verantwortungsvollen und nachhaltigen Auslegung des Wertschöpfungsgedankens und basiert auf dem Deutschen Corporate Governance Kodex (DCGK) in seiner aktuellen Fassung. Abweichungen von den Vorgaben des Kodex haben Vorstand und Aufsichtsrat der Gesellschaft im Rahmen einer Entsprechenserklärung nach § 161 AktG veröffentlicht.

Die Besetzung des Vorstands und des Aufsichtsrates der Gesellschaft blieben im abgelaufenen Geschäftsjahr unverändert.

Die Hauptversammlung vom 24. Juni 2025 wählte die BDO AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Stuttgart zum Abschluss- und Konzernabschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2025 sowie zum Prüfer für eine etwaige prüferische Durchsicht der unterjährigen Finanzberichte. Die BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft prüfte für das Geschäftsjahr 2024 den Jahresabschluss, den Konzernabschluss sowie den zusammengefassten Lagebericht der Ringmetall SE und versah die jeweiligen Abschlüsse mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk.

Abschließend dankt der Aufsichtsrat ausdrücklich allen Mitarbeitenden im Konzern für ihren Einsatz und ihr hohes Maß an Leistungsbereitschaft im abgelaufenen Geschäftsjahr. Bleiben Sie gesund! Gleichermaßen gilt der Dank den beiden Vorständen der Gesellschaft für ihren hohen Einsatz zum Wohl der Gesellschaft und ihrer Stakeholder.

München, im April 2026

Für den Aufsichtsrat

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Jaenecke', written in a cursive style.

Klaus F. Jaenecke

Vorsitzender des Aufsichtsrats